



SUZUKI Schweiz AG behält sich das Recht vor, Ausrüstung, technische Angaben, Farben, Materialien und sonstige Dinge entsprechend den örtlichen Bedingungen und ohne Ankündigung zu ändern. Es ist zulässig, die Fertigung eines bestimmten Modells ohne Mitteilung einzustellen. Im Falle solcher Änderungen erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem offiziellen Suzuki Händler. Die tatsächlichen Farbtöne der Karosserieteile können sich leicht von der Wiedergabe der Farben in diesem Prospekt unterscheiden. Druckfehler vorbehalten. Denken Sie daran: nur mit Helm und Schutzbekleidung fahren! Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme Ihrer neuen Suzuki das Betriebshandbuch durch. Viel Spass beim aufmerksamen Fahren!



Leasing-Konditionen: 24 Monate Laufzeit, 4000km pro Jahr, effektiver Jahreszins 2.9%. Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 25% vom Nettoverkaufspreis. Der Leasing-Zinssatz ist an die Laufzeit gebunden (Datum des Kaufvertrags bis **30.6.2021** massgebend). Ihr offizieller Suzuki Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein individuell auf Sie zugeschnittenes Leasing-Angebot für den Suzuki Ihrer Wahl. Leasing-Partner ist die MultiLease AG. **Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.**

**MultiLeaseAG**

Finanzierung und Leasing: Interessante Leasing-Angebote
bei Ihrem offiziellen Suzuki Fachhändler: www.multilease.ch

SUZUKI Schweiz AG | Emil-Frey-Strasse | 5745 Safenwil | Tel. 062 788 87 90 | www.suzuki.ch

«Way of Life!» ist die Kernbotschaft unserer Marke – jedes Suzuki
Automodell, jedes Motorrad, jeder Aussenbordmotor
bringt etwas Aufregendes in das Alltagsleben unserer Kunden.

**Way of Life!**

Die Hayabusa, benannt nach dem japanischen Wanderfalken, steht für höchste Leistung, agile Wendigkeit und majestätische Präsenz. Das legendäre Bike setzte völlig neue Massstäbe in puncto Kraft und Geschwindigkeit und begründete so die Kategorie der Supersportler, die es dann auch zwei Jahrzehnte lang dominieren sollte. Noch heute zählt die auch als GSX-R1300 bekannte Maschine zu den schnellsten Serienmotorrädern der Welt.

Mit vollem Einsatz und unermüdlichem Engagement hat Suzuki nun eine neue Generation des Raubvogels entwickelt, die bestens gerüstet ist, um Fahrer auf ihrem Rücken in die Zukunft zu tragen. Im Zuge der Überarbeitung wurde das Fahrverhalten der Hayabusa weiter verbessert; neben einer sanfteren Leistungsabgabe besticht sie auch durch ein noch agileres Handling. Dank ihrer unerschütterlichen Zuverlässigkeit verhält sich die Maschine vorhersehbarer und lässt sich besser kontrollieren. Verpackt ist all dies in einem Paket, dessen atemberaubendes Design und Anmut alle Augen auf sich zieht.



Bestens gerüstet



SDMS-α für ein noch smarteres und sicheres Fahrerlebnis

SDMS-α (Suzuki Drive Mode Selector Alpha) vereint fünf fortschrittliche elektronische Steuerungen, über die der Fahrer jeweils individuelle Einstellungen vornehmen kann. Es optimiert die Leistungscharakteristik und das Fahrverhalten und passt diese an den Untergrund, die Fahrbedingungen und den bevorzugten Fahrstil an. Experimentieren Sie mit verschiedenen Einstellungen und nutzen Sie die ausgegebenen Rückmeldungen, um ihre Fahrfertigkeiten zu perfektionieren und so noch sicherer vom ultimativen Fahrvergnügen zu profitieren. SDMS-α bietet neben drei werksseitig eingestellten (A: Active, B: Basic und C: Comfort) auch drei benutzerdefinierbare Modi (U1, U2 und U3) für die Motorcharakteristik. Der Fahrer kann über Schalter links am Lenker zwischen den verschiedenen Modi und Einstellungen wechseln. Die aktuellen Einstellungen werden auf dem TFT-LCD-Display in der Mitte der Instrumenteneinheit angezeigt.



IMU

Die 6-Achsen-IMU vereint Beschleunigungs- und Drehratensensoren (Gyrometer) in einem kompakten Paket und erkennt Nick-, Roll- und Gier-Bewegungen auf Basis der Winkelgeschwindigkeit und Beschleunigung. Diese Messungen werden dann mit den gemeldeten Daten der Raddrehzahlsensoren verglichen, damit die Hayabusa jederzeit über alle Fahrdaten verfügt, die auch für verschiedene fortschrittliche S.I.R.S.-Kontrollen benötigt werden.



Power-Mode-Selector

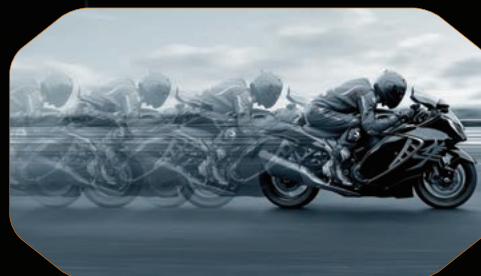
Wählen Sie zwischen drei verschiedenen Ausgabemodi, um die Leistungscharakteristik des Motors an die Strassen- und Fahrbedingungen anzupassen. Modus 1 bietet die präzise Gasannahme bei maximaler Leistung. Er eignet sich vorrangig für routinierte Fahrer, die eine sportliche Fahrweise bevorzugen. Modus 2 sorgt für eine weichere Gasannahme mit gleichmässiger Leistungsabgabe. Damit empfiehlt er sich für das Fahren im Alltag. Modus 3 liefert die sanfteste Gasannahme und eine gleichmässige Leistungskurve mit reduzierter Spitzenleistung. Er dient zum Fahren auf nassen oder rutschigen Strassen oder zum Kennenlernen des enormen Potenzials dieses ultimativen Sportbikes.



Anti-Lift-Kontrolle

Suzuki ist es gelungen, ein fortschrittliches System zu entwickeln, das die Beschleunigungsleistung maximiert und gleichzeitig verhindert, dass das Vorderrad von der Strasse abhebt. Das System bietet insgesamt zehn Regelstufen an, wobei in Stufe 1 nur minimale Kontrolle erfolgt und es in Stufe 10 quasi unmöglich ist, dass das Vorderrad abhebt, selbst wenn ein Sozius mitfährt und die Drosselklappe weit geöffnet ist.

Suzuki Intelligent-Ride-System (S.I.R.S.)



Bidirektionales Quick-Shift-System

Das Quick-Shift-System ermöglicht dem Fahrer, ohne Kupplung oder Gasanpassung hoch- und runterzuschalten. Es bietet zwei Regelungsstufen, wobei es in Stufe 1 schneller reagiert, um eine Beschleunigung wie im Rennsport zu ermöglichen, und in Stufe 2 langsamer anspricht. Für einen geschmeidigen Schaltvorgang mit dem Quick-Shift-System verzögert ECM die Zündung beim Beschleunigen oder bei konstanter Geschwindigkeit und öffnet die Drosselklappe beim Abbremsen. Die leistungsfähige neue A&S-Kupplung macht Schaltvorgänge sogar noch geschmeidiger.



Motorbremskontrolle

Dieses System sorgt für ein geschmeidiges und besser kontrollierbares Bremsverhalten. Es unterdrückt den Verzögerungseffekt der Motorbremse, um ein Ausbrechen oder Rutschen des Hinterrades zu vermeiden. Über eine Auswahl aus drei Modi und einer AUS-Stellung kann der Fahrer die effektive Bremskraft steuern, um das Bremsverhalten an die Bedingungen oder an die eigenen Vorlieben anzupassen.



Traktionskontrolle TCS (Traction Control System)

Dieses System setzt neue Massstäbe bei der Traktionskontrolle, indem es die von der Trägheits-Sensoreinheit (IMU) bereitgestellten Daten zur kontinuierlichen Überwachung des Schräglagenwinkels nutzt, um Schlupf sowohl in Kurven als auch auf geraden Abschnitten zu vermeiden. Das TCS bietet jederzeit mehr Stabilität und sorgt so für ein sicheres und entspannteres Fahrerlebnis. Das System bietet insgesamt 10 Regelstufen und lässt sich auf Wunsch auch abschalten. Je höher die eingestellte Stufe, desto schneller greift die Traktionskontrolle, um das Durchdrehen der Räder proaktiv zu verhindern.

Hinweis: Die Traktionskontrolle kann die Gaskontrolle durch den Fahrer nicht ersetzen. Sie kann den Traktionsverlust infolge überhöhter Geschwindigkeit in Kurven oder beim Bremsen nicht verhindern. Sie kann auch den Haftungsverlust des Vorderrads nicht verhindern.



Auf ins Abenteuer

Die robuste Sammlung elektronischer Systeme, aus denen das Suzuki Intelligent Ride System (S.I.R.S.) zusammengesetzt ist, geht weit über SDMS-α hinaus. Jedes einzelne System ist darauf ausgelegt, den Fahrkomfort zu steigern, das Selbstvertrauen des Fahrers auszubauen oder die Leistungscharakteristik entsprechend den aktuellen Bedingungen zu optimieren. So verhält sich die Hayabusa vorhersehbarer und lässt sich besser kontrollieren. Diese Systeme stärken das Gefühl, eine direkte Verbindung mit dem ultimativen Sportbike aufzubauen, während man sein Potenzial auskostet.



Suzuki Intelligent-Ride-System (S.I.R.S.)

Launch Control

Betätigen Sie den Gasdrehgriff und erleben Sie eine effiziente Beschleunigung aus dem Stand wie im Rennsport. Das für die Hayabusa verbaute System bietet drei Regelungsstufen, aus denen der Fahrer je nach Belieben und Erfahrung wählen kann. Stufe 1 begrenzt die Motordrehzahl auf 4000 U/min, Stufe 2 arbeitet bei 6000 U/min und Stufe 3 – die schnellste Stufe – geht bis zu 8000 U/min.

Automatischer Geschwindigkeitsbegrenzer

Dieses System, das erstmals überhaupt auf einem Motorrad verbaut wurde, erlaubt es dem Fahrer, eine Geschwindigkeitsbegrenzung einzustellen, bis zu der nach Belieben beschleunigt und abgebremst werden kann. Tempolimits sind somit kein Grund zur Besorgnis mehr.

Tempomat

Der Tempomat hält die eingestellte Geschwindigkeit, ohne dass der Fahrer den Gasdrehgriff betätigen muss, was der Ermüdung vorbeugt. Über den «Mode/Set»-Schalter am linken Lenkerende lässt sich die Geschwindigkeit leicht nach oben oder unten anpassen. Der Tempomat kann auf eine Geschwindigkeit zwischen 31 und 200 km/h eingestellt werden; er funktioniert bei Drehzahlen von 2000 bis 7000 U/min ab dem zweiten Gang. Mit der handlichen «Resume»-Funktion kann das System nach dem Bremsen reaktiviert und auf die letzte Einstellung zurückgesetzt werden.

Not-Stopp-Signal

Eine weitere Premiere für Suzuki Motorräder: Dieses System warnt nachfolgende Fahrzeuge durch schnelles Blinken der vorderen und hinteren Richtungsanzeiger, wenn bei einer Geschwindigkeit von 55 km/h oder mehr plötzlich abgebremst wird.

Motion-Track-Bremssystem

Das System kombiniert die von der IMU eingehenden Daten zur Fahrzeuglage mit den Daten des Vorder- und Hinterraddrehzahlsensors, um zu entscheiden, wann das ABS eingreifen muss. Es funktioniert auf geraden Streckenabschnitten ebenso wie in Kurven. So besteht weniger Gefahr, dass sich das Bike aufbäumt oder Bodenhaftung verliert. Stattdessen behält es die Fahrlinie und Schräglage bei, um den Fahrer sicher durch die Kurve zu bringen.

Hinweis: Das ABS ist nicht für eine Verkürzung des Bremswegs ausgelegt. Bitte fahren Sie immer mit einer den Strassen- und Wetterverhältnissen angepassten, sicheren Geschwindigkeit, insbesondere in Kurven.

Slope-Dependent-Control-System

Das System nutzt die Daten zur Fahrzeuglage und zur Schräglage, um zu verhindern, dass das Hinterrad abhebt. Das ABS dient dazu, den Bremsdruck zu kontrollieren und auszugleichen, wenn die Bremsen bei abschüssigen Strecken betätigt werden.

Hill-Hold-Control-System

Wenn das Fahrzeug an einer Steigung zum Stehen kommt, sorgt diese Berganfahrhilfe dafür, dass die Hinterradbremse für etwa 30 Sekunden betätigt wird, selbst wenn der Fahrer den Bremshebel bzw. das Bremspedal loslässt. So kann sich der Fahrer auf ein sanftes Anfahren am Berg konzentrieren. Das System wird durch zweimaliges Drücken des vorderen Bremshebels oder beim Beschleunigen aus dem Stand deaktiviert.

Die Abbildung zeigt optional erhältliches Zubehör. 06



Legendäre Leistung und Zuverlässigkeit

Die Anpassungen, die am legendären flüssiggeköhlten 1340 cm³-4-Takt-Reihenmotor vorgenommen wurden, dienten neben der Verbesserung der Gesamtleistung und der Erhöhung von Effizienz und Langlebigkeit auch der Erfüllung der Euro-5-Abgasnorm. Mit Stolz bewahrt die neue Hayabusa ihr Vermächtnis als ultimatives Sportbike, das die Kategorie der Supersportler im Jahr 1999 überhaupt erst begründet hat. Auch heute noch stellt sie in den im Alltag am häufigsten genutzten Drehzahlbereichen mehr Leistung und Drehmoment bereit als jedes andere auf dem Markt erhältliche Sportbike. Die Hayabusa ist ein Musterbeispiel für echte Ingenieurskunst und wird auch mit der neuen Generation ultimativen Fahrvergnügen bieten.

Optimale Leistung, Langlebigkeit und Kontrolle

Obwohl bereits der Motor des ersten Modells für seine Zuverlässigkeit, Beständigkeit und Langlebigkeit geschätzt wurde, strebte das Entwicklungsteam danach, neue Massstäbe zu setzen. Neue Kolben und Pleuelstangen reduzieren das Gewicht der beweglichen Teile im Motor. Änderungen an den Ölkanälen der Kurbelwelle haben die Motorschmierung verbessert. Die Wälzkörper der Getriebe- und Pleuellager wurden verlängert. Die Liebe zum Detail reicht bis zum neuen Verfahren für das Anziehen der Schrauben am Motorgehäuse und bis zum Gewinde der Bohrungen im oberen Teil des Pleuellagers. Das neue Design der Pleuellager und der Pleuellagerpleuellager (TSCC) nutzt die jüngsten Fortschritte in der CAE-Analyse, um mit beginnendem Ventilhub mehr Luft einzubringen und so die Verbrennungseffizienz zu erhöhen. Die Suzuki Side Feed Injectors (S-SFI) besitzen ein neues Dual-Injektoren-Design, bei dem der zweite Injektor so angeordnet ist, dass der von ihm abgegebene Treibstoff auf eine reflektierende Platte im Trichter trifft und so als feiner Nebel in die Pleuellager gelangt. In Kombination mit der vergrößerten Kapazität des Luftfilterkastens und den längeren Ansaugrohren wird die Leistungsabgabe im niedrigen und mittleren Drehzahlbereich optimiert, sodass die Hayabusa im Alltag besser kontrollierbar ist. Die von Suzuki entwickelte Ride-by-Wire-Drosselklappensteuerung bietet ein angenehmes Gefühl von Kontrolle, das natürlich und linear daherkommt. Dank des auf 43 mm verkleinerten Bohrungsdurchmessers steigt die Leistungsabgabe bei niedrigen und mittleren Drehzahlen. Auch die reduzierte Ventilüberschneidung und ein neues Interferenzrohr, das Auspuffkrümmer 1 und 4 miteinander verbindet, tragen dazu bei, dass der Motor im niedrigen und mittleren Drehzahlbereich mehr Leistung und Drehmoment bereitstellt.



Ultimative Leistung entsteht, wenn Kraft auf Ästhetik und der richtige Fahrer aufs richtige Bike trifft. Bei der Hayabusa ist ultimative Leistung Bestandteil der DNS. Ein Höchstmass an Leistung und Drehmoment bietet ein sicheres Fahrerlebnis in jedem Gang und bei jeder Geschwindigkeit. Das Fahrwerk besticht durch seine hohe Manövrierfähigkeit, damit der Fahrer immer volle Kontrolle hat. All dies ist auf geschickte Art und Weise in einem Motorrad mit wagemutigem Design und aggressiver Haltung verpackt, das mit seinen luxuriösen Details und seiner feinen Handwerkskunst nahezu hypnotische Anziehungskraft ausübt. Wie sein Namensgeber, der japanische Wanderfalke, gehört die Hayabusa zu den Schnellsten ihrer Art. Sie ist weit mehr als die Summe ihrer Teile.

Betörende Mischung aus Kraft und Ästhetik

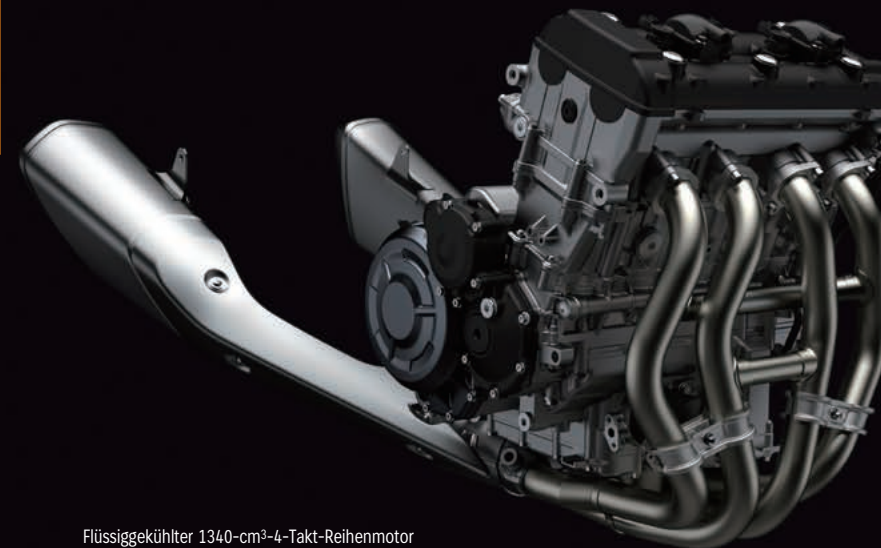


Überlegenes Fahrwerk

Das Fahrwerk der Hayabusa ist so konzipiert, dass ein sicherer Stand, agiles Handling und vorhersehbare Kontrolle gewährleistet sind – für mehr Vertrauen und ein besseres Fahrerlebnis. Das Fahrwerk bietet ein geschmeidiges und komfortables Fahrverhalten, absorbiert selbst grössere Unebenheiten der Strasse und reagiert ganz nach Wunsch des Fahrers. Es überträgt die enorme Kraft dieses legendären Kraftwerks gezielt auf den Asphalt und besticht dank der intelligenten Onboard-Elektronik durch effektive Fahr- und Bremseseigenschaften – auf gerader Strecke ebenso wie in Kurven. Den Kern dieses herausragenden Fahrwerks bildet das bewährte Duo aus Brückenarm und Schwingen (beides aus Aluminium). Nachdem Suzuki in der Entwicklungsphase mehrere andere Prototypen gebaut und auf der Rennstrecke getestet hat, ist man zur bewährten Kombination aus Gussteilen und Strangpressprofilen aus Aluminium zurückgekehrt, da diese den besten Kompromiss aus Flexibilität und Festigkeit bieten. Auch wenn Aluminium-Strangpressprofile kostspieliger und anspruchsvoller in der Fertigung sind, lohnt sich der Aufwand angesichts der Anforderungen eines ultimativen Sportbikes mit einer Nenngeschwindigkeit von 299 km/h. Dies ist der Grund, warum sich extrudiertes Aluminium selbst auf verschiedenen Supercar-Rahmen finden lässt.

Optimierte Aufhängung

Die 43 mm-USD-Gabel von KYB bietet 120 mm Federweg fürs Vorderrad und eine DLC-Beschichtung zur Reibungsreduktion und Absorption kleiner Unregelmäßigkeiten auf der Strasse. Die Federvorspannung, Druckstufe und Zugstufe lassen sich vollständig einstellen. Die interne Struktur wurde überarbeitet, um das Absorptionsvermögen der Gabel zu verbessern und so noch mehr Stabilität bei optimaler Bodenhaftung zu ermöglichen. Auch die interne Struktur des voll einstellbaren KYB-Federbeins hinten wurde angepasst, um mehr Fahrkomfort und einen stabileren Geradeauslauf zu erreichen. Die Einstellungen der vorderen und hinteren Aufhängung wurden optimiert, um über alle Geschwindigkeiten hinweg für mehr Stabilität zu sorgen.



Flüssiggeköhlter 1340-cm³-4-Takt-Reihenmotor



Maximale Bodenhaftung, Agilität und Bremskraft



«Brembo Stylema®»-Bremsattel vorne



Bremsscheibe Vorderrad

«Brembo Stylema®»-Bremsattel vorne

Die Hayabusa nutzt die neuesten Stylema®-Vorderbremsattel aus dem Hause Brembo. Mit ihrem leichteren, kompakteren und sorgsam entwickelten Design, das eigens für Hochleistungsmotorräder entwickelt wurde, erhöhen sie den Luftstrom um die Bremsbeläge, damit diese schneller abkühlen und ansprechen. Die Bremsattel werden vorne kombiniert mit Bremsscheiben, deren Durchmesser von 310 auf 320 mm erhöht wurde. Letztere besitzen ein neues Lochmuster, das ebenfalls zur Erhöhung der Kühleffizienz beiträgt.



Vorderreifen



Hinterreifen

Exklusiv entwickelte Bridgestone-Reifen

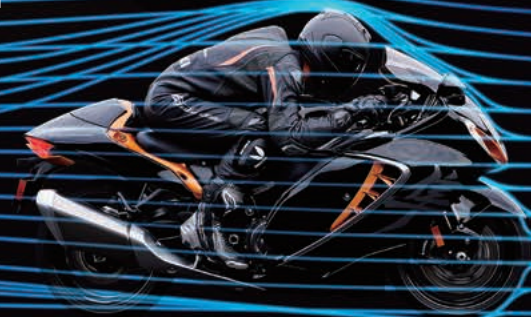
Bei der Entwicklung der neuen «BATTILAX HYPERSPORT S22»-Reifen, die auf den langjährigen Einsatz für die Hayabusa ausgelegt sind, arbeitete Suzuki eng mit Bridgestone zusammen. Die neuen Reifen bewahren die bekannte Langlebigkeit, bestechen darüber hinaus aber auch durch mehr Bodenhaftung auf trockenen und nassen Strassen sowie durch grössere Rundum-Traktion und Wendigkeit. Die neue Materialmischung und der neue Aufbau sorgen für einen stabilen Geradeauslauf und hohe Bodenhaftung in Kurven. So versprechen sie ein ebenso aufregendes wie sicheres Fahrvergnügen. Die Reifen sind auf neue 7-Speichen-Räder aufgezogen, die nicht nur optisch überzeugen, sondern auch das Grip-Feeling verbessern.

Die Abbildung zeigt optional erhältliches Zubehör. 10





Aggressiv, elegant und äusserst einladend



Bereit zum Fliegen?

Die schlanke, aerodynamische Silhouette ist unverkennbar als Hayabusa zu erkennen. Der moderne Look des Designs und die Liebe bis hin zu luxuriösen Details vermitteln jedoch, dass das Bike mehr als nur schöne Hülle ist. Das von den Designern als prachtvolles Biest geplante Bike steht mit seiner niedrigen, langen und breiten Kontur für Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Intuition – ganz wie der namensgebende Wanderfalke. Mit nach oben geschwungenem Heck und Auspuff präsentiert sich die Hayabusa in aggressiver Haltung und dringt geradezu darauf, endlich losfahren zu können. Welche Farbe die neuen Endschalldämpfer mit der Zeit annehmen, hängt von der Fahrweise ab. So kann jeder Fahrer der eigenen Hayabusa einen Hauch Individualität verleihen. Farbspritzer und Chromakzente kontrastieren mit schwarzen Verkleidungen. Dies vermitteln den Eindruck von unglaublichem Potenzial, das nur darauf wartet, angezapft zu werden. Selbst die neuen englischen und japanischen Logos erzählen von Geschwindigkeit. Die Hayabusa ist ein Kraftwerk auf zwei Rädern. Für ein Motorrad, das für eine Höchstgeschwindigkeit von fast 300km/h ausgelegt ist, ist die aerodynamische Leistung von elementarem Interesse. Auf Basis umfangreicher Windkanaltests, neuester CAE-Analyseprogramme und ihrer jahrelangen Erfahrung ist es Suzukis Ingenieuren gelungen, ein Konzept zu entwickeln, durch das Fahrer eins wird mit diesem windschnittigen Raubtier. Für ein Motorrad mit Strassenzulassung besitzt die neue Hayabusa einen der besten Widerstandsbeiwerte. Darüber hinaus beeindruckt sie durch ihren exzellenten Wind- und Abhebeschut, der für maximale Schnelligkeit und Stabilität bei hohen Geschwindigkeiten sorgt. Ultimative Leistung ist Teil der DNA dieses «ultimativen Sportbikes».



Stylisches Lichtkonzept

Die vertikal angeordnete Einheit aus Abblendlicht und Fernlicht-Projektorscheinwerfer nutzt LEDs, deren auffällige Lichtsignatur die Strasse auch nachts gut ausleuchtet und dazu beiträgt, dass die Hayabusa für Fussgänger und andere Verkehrsteilnehmer sichtbar ist. Die Positionsleuchten mit integrierten Richtungsanzeigern, die sich an die Aussenkanten der grossen SRAD-Ansaugkanäle anschmiegen, wurden erstmals auf einem Motorrad von Suzuki verbaut. Hinten zieht sich die kühne Einheit aus LED-Rückleuchten und hinteren Richtungsanzeigern als breites horizontales Band über den unteren Teil des Hecks.



LED-Scheinwerfer



LED-Positionsleuchten mit integrierten Richtungsanzeigern



LED-Kombinationsrückleuchten

Die Schönheit feiner Instrumente

Fahrer lieben das bekannte Layout und die herausragende Funktionalität der Instrumenteneinheit der Hayabusa. Im Zuge der Überarbeitung wurde die Einheit einigen sorgsam konzipierten Änderungen unterzogen, die ihre funktionale Vortrefflichkeit noch stärker zum Ausdruck bringen. Zur Verbesserung der Lesbarkeit sind die Zahlen auf dem analogen Drehzahlmeter und Tachometer nun grösser und fetter gestaltet. Aus demselben Grund sind LED-Leuchten in die Randmarkierungen der einzelnen Anzeigen eingearbeitet. Highlight der neuen Instrumenteneinheit ist das neue mittig zwischen den Hauptmessgeräten angeordnete TFT-LCD-Display. Neben den aktuellen «SDMS-α»-Systemeinstellungen bietet es auch ein «Active Data»-Fenster, das dem Fahrer einen Überblick über die derzeitigen Betriebsdaten des Bikes gibt. Hierzu gehören die Echtzeitanzeige des Schräglagenwinkels (Hill-Hold-Control-System), der vordere und hintere Bremsdruck, die Beschleunigung und die aktuelle Gasposition. Die Abbildung zeigt optional erhältliches Zubehör. 12



Eine neue Legende

Machen Sie sich bereit für das ultimative Fahrvergnügen. Und erleben Sie selbst, wie es sich anfühlt, ein Biest zu zähmen, das schon als Legende geboren ist.



B5L (Glass Sparkle Black / Candy Burnt Gold)



B5M (Metallic Matte Sword Silver / Candy Daring Red)



B5N (Pearl Brilliant White / Metallic Matte Stellar Blue)

TECHNISCHE DATEN			
Länge	2180 mm	Anlassersystem	Elektrisch
Breite	735 mm	Schmiersystem	Nasssumpfschmierung
Höhe	1165 mm	Getriebe	6-Gang Klauenschaltung
Radstand	1480 mm	Radaufhängung	vorne USD-Teleskopgabel, Spiralfeder, Öldämpfung
Bodenfreiheit	125 mm		hinten Zentralfederbein, Spiralfeder, Öldämpfung
Sitzhöhe	800 mm	Lenkkopfwinkel/Nachlauf	23° 00' / 90 mm
Leergewicht	264 kg	Bremsen	vorne Brembo Stylema®, 4-Kolben-Doppelscheibenbremse mit ABS
Motortyp	4-Takt, 4-Zylinder-DOHC-Reihenmotor, flüssigkeitsgekühlt		hinten Nissin, 1-Kolben-Einscheibenbremse mit ABS
Bohrung x Hub	81.0 mm x 65.0 mm	Reifen	vorne 120/70ZR17M/C (58W), schlauchlos
			hinten 190/50ZR17M/C (73W), schlauchlos
Hubraum	1340 cm³	Zündsystem	Elektronische Zündung (transistorisiert)
Verdichtungsverhältnis	12.5:1	Tankvolumen	20.0 l
Treibstoffsystem	Treibstoffeinspritzung		